


(Download) Zen und Haiku: oder Mu in der Kunst HaiKhe zu hten nebst den anderen Texten fr Nichts und wieder Nichts (Reclams Universal-Bibliothek)


## **Zen und Haiku: oder Mu in der Kunst HaiKhe zu hten nebst den anderen Texten fr Nichts und wieder Nichts (Reclams Universal-Bibliothek)**

*Von Gnter Wohlfart*

*\*Download PDF | ePub | DOC | audiobook | ebooks*



 [Download](#)

 [Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrang: #111736 in BcherVerffentlicht am: 1997-01-01Anzahl der Produkte:  
1Abmessungen: 5.83 x .47b x 3.86l, Einband: Taschenbuch183 Seiten | File size: 48.Mb

**Von Gnter Wohlfart : Zen und Haiku: oder Mu in der Kunst HaiKhe zu hten nebst den anderen Texten fr Nichts und wieder Nichts (Reclams Universal-Bibliothek)** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Zen und Haiku: oder Mu in der Kunst HaiKhe zu hten nebst den anderen

Texten für Nichts und wieder Nichts (Reclams Universal-Bibliothek):

**Kundenrezensionen**  
**Hilfreichste Kundenrezensionen**  
46 von 48 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.  
berzeugt durch fundiertes Zen-Wissen u. sprachl. Einfühlung  
Von Kai Uwe Schierz  
Wohlfahrt beginnt mit einer "kleinen unwissenschaftlichen Vorschrift zum Zen-Weg", die sich ebenso wie die Textcollage "ber das Hten von Haikhen" als zitat- und kenntnisreiche Reflexion des Themas entpuppt. Zentrale Begriffe/ Auffassungen/ Traditionen werden sprachlich gekonnt erklärt, nichts erinnert an einschlägige Texte der Eso-Literatur. "Zen für Ochsen" bringt eine altchinesische Bildergeschichte, die das Suchen, Vergessen, Selbstvergessen etc. auch sensuell verdeutlicht. Ein ganz großer Gewinn des Buches ist m. E. Wohlfahrts Interpretation von zwei Texten (Haiku) des berühmten Basho. Jetzt erst bekommt man eine Vorstellung von der praktischen Unübersetzbarkeit dieser faszinierenden lyrischen Kurzform. Alle englische oder deutsche Nachdichtung ist im besten Fall Nherung. Ist man nahe am punktgenau bezeichneten Augenblick, am "Bild", verfehlt man die Metrik, konzentriert man sich auf diese, geht die subtile Bedeutung, das aufblitzende "Jetzt" im Gesagten, schnell verloren. Viele Haiku-Ausgaben verschweigen diese Schwierigkeit, wobei eine nicht-gekonnnte Bertragung sehr schnell den Eindruck lyrischer Banalität erweckt. Sie schaden damit dem Verständnis von Haiku mehr als sie Nutzen durch Kennenlernen bringen. Wohlfahrts Buch ist sich dieser Schwierigkeit bewusst, es thematisiert sie sogar. Unter den eigenen Haiku-Texten des Autors finden sich durchaus anregende. Sie zeigen, wie stark er die eigene Welthaltung mit dem Thema seines Buches identifiziert, das Thema "lebt" (hier wird noch mit Herzblut gedacht, geschrieben und publiziert).  
33 von 35 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.  
Tolle Zen-Einführung  
Von Ein Kunde  
Der Autor Günter Wohlfahrt schafft es in seiner "Unwissenschaftlichen Vorschrift zum Zen-Weg" in diesem Bändchen, was viele "Wissenschaftler" vor ihm nicht geschafft haben. Mit seinem flüssigen und leichten Schreibstil gibt er dem Laien einen sehr tiefen Einblick in das Zen-Wesen. So gut man das als Europäer halt sagen kann. Auf jeden Fall schreibt er lesbar darüber und vor allem: verwertbar. Was das wieder bedeutet, kann jeder nur für sich selbst herausfinden. Die DM 9 sind auf jeden Fall bestens angelegt. Ach ja, quasi als Gratis-Draufgabe bekommt man noch ein paar feine Haikus serviert, einige davon vom Autor selbst verat. Danke!  
11 von 14 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.  
Geistreicher humorvoller Zen-Einstieg  
Von Christoph Martin Kurzweilig und tiefsinnig, eine preiswerte Einstiegsdroge in die Welt der Zen-Philosophie. Achtung Suchtgefahr! Das Bchlein ist nachdrücklich zu empfehlen. Sie sollten sich zur Lektüre allerdings Momente der Ruhe und Ungestörttheit (Mobiltelefon ausschalten!) reservieren, sonst "funktioniert" sie nicht...

**Kurzbeschreibung**  
Eine höchst originelle und kreative Auseinandersetzung mit chinesischer Weisheit bietet dieses Bändchen, das neben einer Unwissenschaftlichen Vorschrift zum Zen-Weg eine Übersetzung der altchinesischen Geschichte Der Ochse und sein Hirte (mit Bildern) enthält, dazu einen tractatus poetico-philosophicus über das Hten von Haikhen, gelehrte Betrachtungen über einige Haikus des berühmten Dichters Basho und schließlich eigene Versuche des Autors in dem inzwischen weltweit gepflegten Genre.